

Gedankenspeicher

Konzeptbeschreibung Kirche

[Text:pmg,2014]

Wir leben in einer Welt, die sich überwiegend am Sichtbaren orientiert und somit die Existenz und Wirkung alles Unsichtbaren, Unbewussten und Unfassbaren verdrängt oder sogar leugnet. Dem entgegen steht das Urwesen im Gehäuse der Erinnerung. Mit meiner Kunst möchte ich Menschen ans Erinnern zurückführen, Wissen und Erkenntnis freilegen, Assoziationsraum für Erfahrungen und Erlebnisse schaffen. Unter dem Titel **Gedankenspeicher** lassen sich Arbeiten zusammen arrangieren, die sich im Grundtenor mit den Themen:

Aufbruch – Anfang = Schuhplastik

Kindheit – kindlicher Erfahrungsraum = Wandarbeiten mit Matchbox

Wege – Wegführung – Schätze = Briefkasten auf Baustellenkreuz

Körper – Gedanken – Menschsein = Wächterfiguren, Zeitstabfiguren

auseinandersetzen.

Die angesprochenen Werke stehen jeweils eigen im Ausdruck und sind aus verschiedenen Schaffensperioden, zusammen genommen beschreiben sie den noch offenen Kreis eines Künstler-Lebens von Kindheit an.